



Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Ergebnisniederschrift

über die Vorstandssitzung am 29.06.17 um 19.30 Uhr im Treff im Pavillon

Teilnehmer:

Sylvia Schrage (Vorsitzende)
Ursula Sedlmeyer (2. stell. Vorsitzende)
Hans Schäffler (Kassierer)
Elisabeth Schubert (Schriftführerin)
Manfred Prante (Beisitzer)
Renate Harder (Beisitzerin)
Jürgen Schuiszill (CDU)
Inge Kurtenbach (SPD)

Nicht anwesend:

Elisabeth Schmitz (1.stellv. Vorsitzende)
Manuela Fiebelkorn (Beisitzerin)
Erika Streit (Beisitzerin)
Stephan Pohl (CDU)
Daniel Bauer-Dahm (Bündnis 90/Die Grünen)
Fardad Hoghogli (FDP)
Jörg Grahl (SPD)

Besucher:

Herr König, Kölner Wochenspiegel (zeitweise anwesend)
Frau Pflieger, Bewohnerin aus Neubrück

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Sylvia Schrage, begrüßt die Teilnehmer.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

Der Schaukasten soll mit den neuen Vorstandsdaten aktualisiert werden.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird in der vorliegenden Form genehmigt und kann somit auf der Internetseite eingestellt werden.

Zu TOP 3: Gespräch Herr Reischke 19.06.2017

Frau Schrage berichtet über das Treffen mit Herrn Reischke und einer Abordnung einer neuen Gruppe, die sich auf Facebook zusammengefunden hat. Die Gruppe bemängelt insbesondere die Sicherheitslage in Neubrück und möchte mit Hilfe einer Demonstration

darauf aufmerksam machen. Ein Treffen der Gruppe wurde im TIP ermöglicht und der Kontakt zu Herrn Reischke von der Polizei hergestellt.

Interne Klärung innerhalb des Vorstandes bezüglich des Informationsaustausches wird erfolgen.

Am Montag, 26.06.17 waren als Vertreter der Gruppierung Frau Cetinol, Herr Becker, Herr Krause und Herr Schäfer, sowie Frau Schrage im Polizeipräsidium zum Austausch mit den verantwortlichen Polizisten für Neubrück.

Die Gruppe berichtete über die Lage vor Ort. Die Polizei, anwesend waren Herr Reischke, Herr Frauenkohn, Vorgesetzter von Herrn Böhmer und eine Kripo-Beamtin, wird engmaschiger reagieren. Die Reaktionszeiten sollen verbessert werden.

Ein Protokoll wird erstellt und den Parteien weitergeleitet. Auf Anraten Herrn Paganos und Frau Dos Santos-Hermann soll eine öffentliche Sicherheitskonferenz stattfinden.

Die Gruppe möchte die Vorkommnisse in eine ruhige Bahn lenken, Vorkommnisse melden. Frau Kurtenbach sieht die Initiative positiv als Ergänzung zu den bestehenden Initiativen des Bürgervereines, wie z.B. am 22.08. Seniorenaufklärung um 15 Uhr durch Herrn Hess / Polizei

Zu TOP 4: Willkommensinitiative: Sommerferienevent/ Flüchtlingsunterkunft/ Helfersuche

Sommerfest der Willkommensinitiative ist am 26.08.17 am Rather Kirchweg.

Die neue Unterkunft auf dem ehemaligen Madaus-Gelände soll am 01.08.17 bezugsfertig sein. Anfrage an die GAG soll für zusätzliche Räumlichkeiten für die Initiative gestellt werden.

Nach wie vor werden Helfer gesucht.

Vom 21.- 25.08.2017 wird ein kostenloses Sommerferien Angebot auf dem Marktplatz stattfinden mit Fußballverein. DJK, Jugendzentrum und BUGS

Es werden für die neue Unterkunft Paten für Flüchtlingsfamilien gesucht.

Zu TOP 5: Rückblick: Förderverein des rechtsrheinischen Köln

Herr Prante nahm in Vertretung des Bürgervereines teil. Es wurde in die VIP Lounge des Flughafens eingeladen. Hier ging es u.A. um die Sanierungen der Start- und Landebahn 2018, sowie um das Nachtflugverbot. Ein separates Protokoll wurde von Herrn Prante erstellt.

Zu TOP 6: Rückblick: UP-Kampagne: Gartenflohmarkt, Picknick, Schilder

Das Picknick wurde gut angenommen. Es wird nächstes Jahr erneut durchgeführt mit mehr Werbung im Vorfeld.

Der Flohmarkt war ein besonderer Erfolg aufgrund der Resonanz und der Rückmeldungen der Teilnehmer. Nicht der Umsatz / Verkauf, sondern besonders das Miteinander und die Gespräche wurden positiv gewertet. Auf jeden Fall ist die zu wiederholen im nächsten Jahr. Herr Prante erkundigt sich, ob die UP-Kampagne fortgeführt wird. Dies wird bejaht. Weiteres beim nächsten Treffen der UP-Kampagne Ende der Ferien.

Zu TOP 7: Rückblick: Termin bei Herrn Kuckelkorn /Vors. Festkomitee Kölner Karneval

Neubrück ist in Köln der kleinste Zug. Es ging um Informationen, Erfahrungsaustausch und Werbemöglichkeiten. Herr Kuckelkorn möchte für die viele ehrenamtliche Arbeit in den Zügen werben. Eine Liste mit Musikgruppen soll erstellt werden. Zunächst aber wird es eine schriftliche Abfrage aller Zugleitungen geben.

Zu TOP 8: Rückblick: Termin mit dem Vingster Treff

Sehr informativ fand Frau Schrage den Termin im Vingster Treff. Von umfänglichen Angeboten und der Struktur des Vingster Treffs kann man einiges übertragen.

Hier haben wir in Neubrück Handlungsbedarf.

Es fehlt in Neubrück die soziale Infrastruktur, wie z.B. Schuldnerberatung, Job Center (hier nur ½ Jahr), soziale Beratung, Kinderunterstützung.

Frau Sana ist für den Bezirks Kalk zuständig und ist insbesondere für rumänisch/bulgarische Personen zuständig. Sie wird am Marktstand sowie aufsuchende Hilfe in Neubrück durchführen. Für ein erstes Gespräch kommt sie am 28.8.2017.

30 % der Neubrücker beziehen Sozialleistungen.

Wie kann man Zugang finden – welche Möglichkeiten gibt es über Caritas/Diakonie oder auch über den Veedel e.V., die Sozialraumkoordination? Braucht es einen festen Ort/Raum/Büro?

Das Café Allerlei konnte hier zeitweise unterstützen, hatte aber nur Vermittlungsmöglichkeit an entsprechende Stellen, bot aber keine weiterführende Sozialberatung.

Hier wird angedacht nach einem Träger für eine Anlaufstelle zu suchen, um den Bedarf abzudecken.

Zu TOP 9: Rückblick: Seniorenwoche

Die Aktionen sind sehr gut angenommen worden. Besonders das Singen war ein Erfolg und soll 4mal im Jahr stattfinden, zu den bereits vielfältigen Angeboten der Seniorenvertretung „Gut älter werden in Neubrück“.

Zu TOP 10: Spende

Es wurde eine Spende von 1000,- € an den Bürgerverein ausgezahlt durch einen unbenannten Geschäftsmann. Bei Verwendung sollte man den Spender, wenn gewünscht, einbeziehen.

Zu TOP 11: Vorschau: Seniorenkalender

Überlegungen zur Umgestaltung des Seniorenkalenders als Bürgervereins- / Veedels-Zeitung mit Redaktion, Ansprache der Vereine und Institutionen in Neubrück werden diskutiert. Bisher sammelt Sylvia Schrage die Termine und Infos und Andreas Hansmann setzt die Daten als Kalender zusammen. Hier könnte man übergreifender für alle Altersgruppen etwas gestalten.

Zu TOP 12 Vorschau 11. Neubrücker Kunstsommer

Am 8.7.2017 um 10 Uhr ist die Eröffnung des Neubrücker Kunstsommers. Mehr Künstler als Ausstellungsräume, so die Nachfrage in diesem Jahr. Erstmals wird in der ev. Kirche ausgestellt.

Zu TOP 13 Info der Parteien

Herr Schuiszill informiert aus der Bezirksvertretung:

Beleuchtung des Rather Kirchweges wurde abgelehnt.

Der Spielplatz im Neubaugebiet“ Brücker Feld“ am Pohlstadtsweg / Ecke Astrid-Lindgren-Allee ist dem Bedarf nach (Neubaugebiete) Alt-Brück zugeordnet.

Erhöhung der Bushaltestelle Strassburger Platz wurde erneut bei der KVB angefragt. Da eine Fahrbahnerneuerung Europaring ansteht, sollte dies in einem durchgeführt werden.

Der Kreisverkehr an der Hans –Schulden –Straße ist an die Planung der Stadt Köln weitergegeben worden.

Zu TOP 14 Verschiedenes

- Die TIP Renovierung soll in den Sommerferien durchgeführt werden.
- Spielplatzpaten werden weiterhin gesucht.
- Die Müll Problematik am Marktplatz wird an die UP- Kampagne delegiert.
- „Neubrück liest“ hat Gelder des Bezirkes von 500,- € erhalten. Frau Belaljal wurde gefunden die ab September ein Vorleseangebot in den Sprachen Englisch/Französisch/Arabisch/Deutsch in der Stadtteilbücherei anbietet.
- Am Ludwig-Quidde-Platz liegen Beschwerden über parkende Lastwagen über 7,5t vor, die widerrechtlich parken. Das Ordnungsamt dulde dies. Hier wird nochmal nachgefragt, ggf. über Vonovia als Vermieter.
- Immer wieder Thema sind fehlende Bänke und Mülleimer am Weismantelweg. Da es sich um Privatgrundstücke handelt, die zu den Wohnhäusern gehören, sind die Eigentümer anzusprechen für das Aufstellen, aber auch das Reinigen der Bänke und Mülleimer. Für den Thomas-Dehler-Weg gilt dasselbe.

Elisabeth Schubert
Köln, den 01.09.2017
Schriftführerin